Was ist PHILOSOPHIE ?

Philosophie-Geschichte

- Mythologie
- Antike
  - Erste Philosophie / Metaphysik
  - Skeptiker
  - Ph. als Lebenskunst
- Mittelalter
  - ancilla theologiae
- Neuzeit
  - Rationalismus: ego cogitans
  - Empirismus / Skeptizismus
  - Krit. Ph. / Dt.Idealismus
- Moderne
  - Philosophie als Politik
  - Philosophie als Existenzanalyse
  - Philosophie als Sprachanalyse
  - Philosophie als Auslegung
  - Ph.als Wissenschaftstheorie
  - Philosophie als Lebensform
    Dekonstruktion von Wissen

Etymologie

- nicht Sophia (Weisheit/Wissen)
- nicht Sopho-Logie (Weisheits-Lehre)
- sond. urspr. Ph. als Eigenschaft / Tätigkeit
  => philosophos (Philosophierender)
- => "philia" = emphatische Auseinandersetzung (Liebe)
  mit "sophia" (tiefste Weisheit) / mit dem "sophon"
  = das Ganze, das Sein alles Seienden
  (tiefster Gegenstand allen Wissens)
  [niederl.: "wijsbegeerte"]

vom Staunen zum Denken

1. Staunen: in den Bann gezogen sein: Aha! Was ist (da) ?
2. SichWundern: Warum (ist überhaupt etwas) ?
3. Fragen: Warum ist alles so, wie es ist ?
4. Infragestellen: Könnte, was ist, auch anders sein?
5. Mythos: Bilder vom Ganzen / sinnhafter Zhg.
6. Nous: Denken (dieses ganzen) Denkens
7. Logos: (reflektiertes) Wort des gedachten Ganzen
   und seines Denkens
8. Wissen des Nichtwissens: Ausloten des Denkens

Themen

- Antike
  - Logik
  - Ethik
  - Physik
- Tradition
  - theoret.Ph.
    Wissen
    - Ontologie:
      Die Frage nach dem Sein
    - Epistemologie:
      Frage nach Erkennen / Ebenen d.Erfahrung
    - Logik / (Mathematik):
      Begriff-System / Sprache / Argumentation
    - Metaphysik / (Theologie):
      Frage nach dem Ersten und Ganzen
    - Physik:
      Prinzipien der Bewegung
  - prakt.Ph.
    Handeln
    - Anthropologie
    - Ethik (Moralph.)
    - Politik / Ökonomie
  - (Ph. des
    Transzendierens)
    - Geschichte
    - Ästhetik
    - Natur
    - Religion / Transzendenz
    - Wissenschaft / das Absolute
- Kant
  - Was ist/heißt es,
    dass ich frage:
    - Was kann ich wissen ?
    - Was soll ich tun ?
    - Worauf darf ich hoffen ?
    - Was ist der Mensch ?

Methoden (Denkbewegungen)

Durchgänge:
> im Konkreten beginnen (alltägl.Eindrücke/Erfahrungen)
> Sich Wundern (Gedankenspiele/Reflexion von Erfahrungen)
> Dialog-Handeln (Gedankenaustausch/Diskurs/Verständigung)
> Begriffs-Bildung (Argumente prüfen/Probleme vertiefen/
Gedanken ordnen/Einsichten stärken)

Vorschriften:
> Erfahrungen erkunden
> Selbstdenken
> sich an die Stelle des anderen (dialogisch) denken
> jederzeit mit sich selbst einstimmig denken

Frage-Ebenen:
Bedeutungsfragen - Rechtfertigungsfragen - Denktheorien
argumentativ-abwägend / begrifflich-differenzierend / reflexiv

Kritik-Ebenen:
(1) Meinung bilden;
(2) (Argumente usw.) unterscheiden (differenzieren);
(3) entscheiden (Stellung beziehen);
(4) Entscheidungen verflüssigen

Sokratische Suche:
> Erkundung / Nachforschung
> Untersuchung / Prüfung
> Aufweis / Zeigen
> Einsicht

Schlüssel-Kompetenzen SEHEN-URTEILEN-HANDELN
> erfassen / > erfahren / > erfühlen
> durchdringen / > verstehen / > reflektieren
> (be)urteilen / > einsehen / > entscheiden
> umsetzen / i.Leben integrieren / > relativieren

Formen von Philosophie

- Weltweisheit:
  Bezug auf die letzten / elementaren Zwecke menschl.Vernunft
- Wissenschaft:
  System der Vernunfterkenntnisse (Begriffsgeschichte)
- Lebensform:
  Ph. als Lebensgestaltung u. Lebenskunst